

Verantwortung im Sinn des Gemeinwohles und der Nachhaltigkeit – Sparkasse Bad Kissingen wird Bank des Jahres 2022

Was für eine bemerkenswerte und nicht alltägliche Schlagzeile: Deutschlands wichtigster Wirtschaftspreis des Jahres, der „Große Preis des Mittelstandes“ geht an die Sparkasse Bad Kissingen.

Es gibt sie also noch, die kleinen, positiven Nachrichten, die im Kanon der täglich verbreiteten Weltuntergangsstimmung fast überhört werden können.

Die Sparkasse Bad Kissingen wurde von der Oskar-Patzelt-Stiftung im Rahmen des renommierten Wirtschaftswettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ als Bank des Jahres für die Wettbewerbsregionen Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Sachsen und Thüringen ausgezeichnet.

Als Deutschlands wichtigster Wirtschaftspreis - betrachtet der „Große Preis des Mittelstandes“ seit 1994 nicht nur Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes, in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft. Als ausgezeichnetes Unternehmen leistet die Sparkasse Hervorragendes für die Öffentlichkeit.

Jährlich im November startet die dreimonatige Nominierungszeit der Oskar-Patzelt-Stiftung. Kommunen, Verbände, Institutionen und Firmen werden dazu aufgefordert, herausragende mittelständische Unternehmen für den „Großen Preis des Mittelstandes“ vorzuschlagen. Die Sparkasse Bad Kissingen wurde von der Psilkon GmbH & Co. KG und von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen nominiert.

Mehrere unabhängige Juries unterziehen die Nominierten einer ganzheitlichen Bewertung – dabei stehen Kriterien wie Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region, Service und Kundennähe & Marketing im Fokus.

Die Auszeichnung als „Finalist“ nahmen 25 Unternehmerinnen und Unternehmer entgegen. An 14 Unternehmen aus den sechs Wettbewerbsregionen überreichten die Vorstände der Oskar-Patzelt-Stiftung, Dr. Helfried Schmidt und Petra Tröger, die begehrte „Preisträgerstatue“. Exklusiv an eine Bank wurde der Sonderpreis „Bank des Jahres“ vergeben.

In der Erklärung der Oskar-Patzelt-Stiftung heißt es:

Die Sparkasse Bad Kissingen ist seit 186 Jahren fester Bestandteil des Wirtschaftskreislaufes im Landkreis Bad Kissingen. Kern des öffentlichen Auftrages des Kreditinstitutes ist es, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Diese unternehmerische Haltung der Nachhaltigkeit prägt das geschäftspolitische Handeln dieser Bank ebenso, wie das gesellschaftliche Engagement. Damit leistet die Sparkasse einen substanziellen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Region und trägt damit zur Attraktivität des Landkreises maßgeblich bei.

Die Jury würdigte aber auch die hohe Kundennähe der Bank und die erfolgreiche Marktbearbeitung quer durch alle Kundengruppen. Durch die Mitgliedschaften in diversen Organisationen und die kooperative Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen trägt das Kreditinstitut zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Region massiv bei und beweist: Die Sparkasse Bad Kissingen ist auf vielfältige Art regional verankert und ist wichtig für die Menschen in der Region.

Im Jahr 2022 haben an diesem Wettbewerb, der als begehrteste Auszeichnung im Mittelstand gilt, 3.075 Unternehmen teilgenommen. Dabei wurden 151 Banken und Kreditinstitute für den Sonderpreis nominiert, für den man sich nicht selbst bewerben, sondern nur vorgeschlagen werden kann.

Vorstandsvorsitzender, Roland Friedrich, nahm den Sonderpreis bei einer Abendveranstaltung vor über 400 Unternehmerinnen und Unternehmern im Congress Centrum Würzburg entgegen. „Bank des Jahres zu sein, macht uns besonders stolz. Die Anerkennung gibt uns in einem schwierigen Umfeld Rückenwind und bestärkt unseren Weg.“, so Friedrich. „Es ist eine tolle Würdigung der exzellenten Leistung unserer Mitarbeiter*innen. Gleichzeitig geht mein Dank an unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden für ihre Treue, ohne die unsere Arbeit als Marktführer und damit dieser Preis nicht möglich gewesen wäre.“ Mit einem Augenzwinkern ergänzte er: „Ich fühle mich im wahrsten Sinne des Wortes geehrt und ausgezeichnet.“

Dass die Sparkasse Bad Kissingen sich der Region verpflichtet fühlt, beweist sie auch als erster Ansprechpartner und Ideengeber und damit als Mittelstandsfinanzierer Nummer Eins sowie als Marktführer im Privatkundenbereich. So ist sie mit 17 Filialen und SB-Einrichtungen wichtigster Finanzdienstleister vor Ort und auch dezentral. Das bedeutet für 46.000 Kunden eine verlässliche, vertrauenswürdige Partnerschaft, ob für kleine und mittelständische Unternehmen, oder für Privatkunden hinsichtlich aller Fragen rund um Geldanlage und Altersvorsorge. Für dieses Ziel arbeiten derzeit insgesamt 306 Beschäftigte. Zudem werden fünfzehn Auszubildende für ihren Start in das Berufsleben fit gemacht.

Fairness, Menschlichkeit und Kundennähe - das sind die obersten Prinzipien der Sparkasse, die seit über 186 Jahren mit Leidenschaft vorgelebt werden.

Die Wachstumszahlen des Finanzinstitutes der vergangenen Jahre belegen die hohe Kundennähe der Bank. Dass sich ihr Blick auch über den derzeitigen Stand hinaus in die Zukunft richtet, beweisen zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Die Sparkasse Bad Kissingen ist ein verlässlicher Partner vor Ort. Das herausragende Abschneiden beim „Großen Preis des Mittelstandes“ bestätigt dies erneut.